

RULAMAN

NEWS



LETTER

2/06

DEUTSCHLAND

Mainz-Fernsehgarten
Dorffest-Petersroda
Harley Days Hamburg

INHALT

	Seite
Editorial	2
Director's Page	3
Bike Day Esslingen	4
Bike-Segnung „Ave Maria“	5
Swap-Meet CPO	6
ZDF-Fernsehgarten Mainz	7
H.D. Treff SI-Centrum Stg.	8
Petersroda 2006	9
Malmsheim 2006	11
RULAMAN Fotosession mit TY-Oerny beim CPO	12
Saarland Ausfahrt Nr.3	14
Harley Days Hamburg	15
Green Hills Run 2006	17
RULAMAN-Erkundungstour „Schwäbische Alb“	18
Ausfahrt Neckarfest in Bad Rappenau	18
Dalaas-Klostertaler 2006	20
GERMAN HOG CHARITY	22
RULAMAN's Nachwuchs	23
In letzter Sekunde...	23
Vorschau und Infos 2006	23

Titelseite: Petersroda 2006
Partystimmung bei Nacht
Bild: Sam Adler

Rückseite: Erkundungstour
„Schwäbische Alb“ Gruppenfoto am
Stauseehotel Glems
Bild: Photographer Norbert Stange

Hinweis:
Der Editor, bzw. die Redaktion behält
sich Kürzungen, sowie Änderungen der
Berichte vor.

Editorial

Ziel erreicht...

In diesem NEWS-LETTER den ihr gerade in den Händen haltet, müsstet ihr es eigentlich auch bemerken, die Saison ist schon wieder sehr weit vorangeschritten. Das aller meiste ist gelaufen, wir sehen schon das Ziel. Mit den noch verbleibenden Terminen muss man sich einfach abfinden. Über das Wetter wird gleich neben an geschrieben. Egal wie es auch weiterhin sein wird, die Saison 2007 kommt bestimmt.

Muss hier noch unbedingt was loswerden, kann die Gedanken auch nicht mehr verdrängen. So schön können Erinnerungen sein

Es war einmal.... nein, kein Märchen, aber ein RULAMAN hat es mir möglich gemacht eine Reise zu erleben die ich nie für möglich gehalten habe und die für mich unvergesslich bleiben wird.

Es ist unser Road Captain Thomas Hess, er ist Veranstalter von „American Motorcycle Tours“ und ist daher mehrmals im Jahr beruflich in den USA.

Am 07.Mai 2006 ging es los, wir flogen in die USA! Von Stuttgart über Paris nach Chicago im Staate Illinois. Von hier wurde auch gestartet.

Mit einem Begleitfahrzeug und 4 Niegelnagelneue Harley-Davidson zusammen mit seinen Kunden als Gruppe

auf der historischen Route 66.

Wir fuhren in ca. 2 Wochen quer durch die USA.

Durch 8 US Staaten und über 4.750 km von Chicago bis Los Angeles Kalifornien am Pazifischen Ozean, wo auch das historische Ende der Route 66 am Strand von Santa Monica (Stadtteil von L.A.) liegt, dass war auch unser Ziel.

Aus Platzgründen hier nur eine sehr kurze Schilderung, aber auf meiner Homepage www.mdurst.de unter Menü „Fotoalbum“ ist etwas mehr zu lesen und auch viele Fotos zu sehen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei unserem R.C.Thomas nochmals recht herzlich bedanken. Thomas Du hast meinem Leben etwas gegeben, dass ist unbegreiflich! Man muss es erlebt haben. Danke!

Auf dem Foto, kann man leider das Feeling nicht rüber bringen.

Nun viel Freude allen Lesern dieser NEWS-LETTER Ausgabe.

CU



Editor Martin

Nichts ist vollkommen, wer Fehler findet, der darf diese behalten.



Im Mai 2006 in USA, beim Mexican Hat, ein paar Meilen vor Monument Valley

Directors Page

Wetter !

Über das Wetter wird täglich neu geredet! Nur wir haben das bisher nie zum Thema gemacht, weil wir immer behauptet haben das Wetter interessiert uns nicht, wir fahren – egal wie!

Ist das so?

Die Zahlen sprechen eindeutig dagegen! Haben wir im Juli über die große wochenlange Hitze gestöhnt, so nach dem Motto, da kannst nicht mehr Motorrad fahren, weil dir das Wasser am A.... runter läuft – so läuft das Wasser auch im August den selben Weg runter, nur ist es nicht Schweiß, sondern Regen!

Wer will es dem Hobbyfahrer verdenken, wenn er dreimal überlegt, ob er das Ganzkörperkondom schon in der Garage anziehen soll? Anders ist das, wenn wir schon unterwegs sind, dann ist das halt so und die Hürde die heimische Garage zu verlassen ist schon genommen.

Ist doch auch verständlich, du fährst

voller Enthusiasmus Richtung Laax, kommst den Berg zum Eventgelände gerade noch so hoch und dann stehst da mit dem schönen Zelt. Es windet, ist kalt und die Heringe sind ruck zuck alle verbogen, weil unter den vier Zentimeter Grasnarbe der blanke Fels dagegen hält. Endlich steht die Dackelgarage, alles ist nass, auch im Zelt und du hast auch nicht den Hauch einer Chance, das Zeug in den nächsten Tagen trocken zu bekommen. Die Veranstalter geben sich die grösste Mühe, ein interessantes Programm auf die Beine zu stellen, aber was nutzt es, wenn die Beine der Besucher knöcheltief im Morast vor dem Hauptzelt versinken. Viele Weise sind schon gar nicht angereist und bei den weniger Leuten kommt schwerer eine gute Stimmung auf. Da können sich Veranstalter und Künstler noch so in die Riemen hängen, wenn Regenwasser in den Bierbecher tropft ist das Bier zu dünn. Schade drum, die viele Arbeit, das Engagement nur für wenige Hartgesottene, aber so ist das nun mal.

Wir leben nun mal in einer Region, wo das Wetter so unberechenbar ist wie ein Frau. Beides haben Generationen erfolglos versucht zu ergründen, also werden wir das wohl auch nicht schaffen und eigentlich können wir nur hoffen, dass es kommende Generationen auch nicht schaffen!

Jetzt hab ich aber den Haken vom Wetter weg recht clever geschafft und bin bei den Generationen gelandet!

Noch nie war RULAMAN so fruchtbar wie in den letzten Jahren! Regelmäßig können wir ein nickelnagelneues Mitglied mit Freude begrüßen!

So ist mir um RULAMAN für die Zukunft keine Bange – dank an die Eltern – oder war es das Regenwetter? Egal der Erfolg zählt und da liegen wir richtig! Allen neuen Erdenbürgern an dieser Stelle ein herzliches „Willkommen auf der Erde und bei RULAMAN“

Gruß

Heinzfest
Chief Heinz



Chief Heinz
&
Roberta

Bike Day in Esslingen

Zwei Motorrad liebende Frauen aus der Küferstrasse-gemeinschaft Esslingen geben Vollgas.



08.04.2006



Maria Nejadla (Sauberland Reinigung) und Dagmar Scheffler (Tonga Tanga) wollen einen Bikerday.

Dazu holten sie sich den Schwaben B.R.Lunke, besser bekannt als TY-Oerny von den Fildern der als alter Event-Profi die Veranstaltungs-Organisation übernahm.

Da unter vielen anderen bekannten Ausstellern auch unser HD-Dealer CPO vor Ort als Aussteller war, lag es nahe das auch unser Rulaman Chapter sich an dem Event mit einer Abordnung beteiligte. Die nette Maria vom

Schwaben Chapter der die Sauberland Reinigung gehört hatte unsere „Lady of Harley“ Gudrun kontaktiert und so kam es, dass unsere Rulaman Ladys einen Part übernahmen. Sie haben am Eingangsbereich mit viel Engagement alle teilnehmenden Oldtimer registriert und unserem Rulaman e.V. mit Werbung wie z.B. Präsentation unseres NEWS-LETTERS sowie durch ihr sehr sympathisches und positives Verhalten viel Sympathie erworben. Man kann es auch an dem unteren gut Foto erkennen!

*Bericht: Editor Martin
Fotos: TY-Oerny*



Bike-Segnung Deggingen „Ave Maria“

29.04.2006





Am Samstag, dem 29 April 2006 trafen wir uns auf dem Parkplatz vor der Autobahn Raststätte Gruibingen um 12:30 Uhr zur gemeinsamen Teilnahme an der diesjährigen Bike-Segnung. Noch ein wenig zusammen geplaudert, natürlich auch über das Wetter, dann sind wir in Richtung Deggingen zur Wallfahrtskirche Ave Maria losgedonnert. Pünktlich um 13:30 Uhr begann das Ganze wie in jedem Jahr mit einem Korso, der uns nach Wiesensteig, auf die Alb, über den Lämmerbuckel, nach Hohenstadt führte. Über Drackenstein fuhren wir wieder zurück in Richtung Deggingen auf den Parkplatz unterhalb der Kirche Ave Maria. Direkt danach folgte eine schöne Biker-Andacht. Die wie auch im letzten Jahr sehr schön gemacht war. Mit live Musik, einer Gitarren- und Gesangsgruppe aus Gosbach. In der Kirche wurden Zettel verteilt, dass ein Mitsingen für jeden möglich wurde. Im Anschluss daran erfolgte die Bike-Segnung auf dem Parkplatz. Ein Pater der auch die Andacht abgehalten hatte und auch direkt aus dem Kloster neben der Kirche stammt, hat unsere



Bikes sowie auch uns mit Weihwasser gesegnet. Das waren übrigens die einzigen Tropfen die an diesem Tag meine Harley getroffen haben. Ja es war einfach schön! Nicht einmal sind wir in den Regen gekommen! Nur trockene Straßen. Es hat nur einmal etwas geflöckelt, da es auf der Alb halt sau kalt war, aber ich habe ja schon vorher im Inside gesagt, Handschuhe nicht vergessen. Ich war sehr erstaunt, dass bei dem kalten Wetter acht Harley-Davidsons gekommen waren, da sich bei mir

vorher nur 3 angemeldet hatten! Also ist doch toll! Bei vollem Sonnenschein (genau wie unser Chief Heinz in seinem Inside Eintrag vorhersehend gesagt hatte) fuhren wir alle nach der Segnung noch über schöne Albnebenstrassen nach Esslingen zur Ausstellung in die Eishalle. Alle hatten mächtigen Appetit, der als erstes gestillt wurde. Danach blieb noch genug

Zeit sich die vielen schönen Bikes anzusehen und ein Schwätzle zu halten. Nach allgemeiner Verabschiedung fuhr jeder in seine Richtung nach Hause. Möchte mich bei allen die dabei waren sehr bedanken! Teilweise kamen einige Member von weit her, wie z.B. mitten aus dem Schwarzwald, aus der Nähe von Bad Wildbad. Auch die aus Haigerloch, Reutlingen, Ostfildern und Stuttgart u.a. seien nicht vergessen. Danke. Danke auch an Anita, die mir eine E-Mail sehr schnell mit den Fotos zugestellt hat und sich nett bedankt hat, dass es ein Genuss gewesen wäre mit uns zu fahren. (Anita gerne wieder)



Ave Maria - wunderschöne Barockkirche



Bericht: Editor Martin
Bilder: Photographer Klaus,
Anita Kindler, Editor Martin

Swap-Meet bei CPO

13.05.2006

Es war ein ganz gewöhnlicher schöner Biker-Samstag im Mai, genauer gesagt am 13.05.2006...aber nein, es war mal wieder Swap-Meet bei CPO und es war ein herrlicher Tag.

Bereits früh morgens schien die Sonne und die sollte auch halten bis zum Nachmittag.

Der Arbeitstrupp, den Conny im Vorfeld dringend gesucht hatte, stand auch schnell parat.

Zur Eröffnung um 10:00 Uhr war nur mäßiger Publikumsverkehr zu verzeichnen, aber wie immer kamen um die Mittagszeit viele begeisterte Besucher, die sich sowohl für die Werkstatt, wie auch für interne Biker-Gespräche interessierten. Die Arbeit, und das Engagement kamen wohl bei den Gästen an, denn es kamen auch Biker/-innen, die sich für „RULAMAN“ als Motorrad-Club interessierten. Gerne gaben wir höflich Auskunft.

Am „**Fress-Stand**“ gab es keine größeren Warteschlangen, die „ansprechenden Preise“ (jeder fragte, ob wir uns nicht verrechnet hätten) lockten viele zum Konsum von **Deftigem** und **Süßem**. Es war alles reichlich vorhanden und alle waren begeistert über das Angebot. Die reichlichen Kuchenspenden sprachen die Gäste an und so wurde auch reichlich davon verkonsumiert. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Spender für die erstklassigen Kuchen (Haben selbst alle Kuchen probiert, es gab keine Beanstandungen! Selbst im strömenden Platzregen, als sogar das Wasser in unsere Kasse lief, ging das Geschäft weiter. Wir mussten nur ab und zu die Geldscheine trocknen, bevor sie wieder ausgegeben werden konnten. Aber nach jedem Regen folgt auch wieder Sonnenschein und so war es ja auch. Alles war innerhalb kürzester Zeit wieder trocken, die Bänke wurden abgetrocknet und das Fest konnte fortgesetzt werden.



Nun die Fakten:

Es wurden verkonsumiert:

500 Brötchen, 150 Curry-Würste, 200 Rote, 150 Stück Fleisch und reichlich Kuchen

Ja, wir waren ein tolles Arbeits-Team, das gut Hand in Hand arbeitete und auch mal lachen konnte. Ich denke, es war ein gelungenes Swap-Meet 2006, die Arbeit im Team macht einfach auch Spaß und jeder hat kurzfristig die Arbeit verrichtet, die ihm am besten gelegen hat.

Die Organisation insgesamt, der Aufbau der „Fress-/Getränke Straße“, angefangen von der Kasse bis hin zur Essens-/ Kuchen-Ausgabe war gelungen.

Es gab keine Unmissverständlichkeiten oder Reibereien.

Text: Wolf Reusch Bilder: Sam Adler

Alles Gute kommt von oben



....hier auch?



ZDF-Fernsehgarten Mainz

21.05.2006

Auf geht's zum ZDF nach Mainz am 21. Mai 2006

Morgens um 7.00 Uhr war die Welt noch in Ordnung. 8 Rulas trafen sich hinter dem Engelbergtunnel um pünktlich um 10.00 Uhr beim Fernsehgarten in Mainz zu sein. Für mich war's in diesem Jahr die 1. größere Ausfahrt und ab und zu der Gedanke, warum ist keiner mit einer Sporty und Mini-tank dabei. Außerdem war's um diese Zeit noch recht kühl und RC Dieter ließ es ganz schön ziehen, aber er führte uns zielsicher nach Mainz, wo wir gleich von einem Fernsehteam aufs Gelände als Statisten beordert wurden.



Ein paar Ladys fuhren zum Auftakt durchs ZDF-Gelände. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Harley“. Nach der Veranstaltung ging's wieder Richtung Heimat mit Abstecher beim

Sl. CPO hatte dort wieder einen Stand und auch viele Rulas waren wieder da. Die Ausfahrt und die Stimmung war super, wir hatten herrliches Wetter und viel Spaß.



Bericht: Gudrun Nestel Bilder: Sam Adler





Bericht: Gudrun Nestel Bilder: Sam Adler

H.D. Treff am SI-Centrum Stuttgart

21.05.2006

Auch heuer war wieder das schon fast zur Gewohnheit gewordene Harley-Davidson Treffen beim SI-Centrum Stuttgart. Unser Dealer CPO war wie immer mit vielen HD-Modellen vor Ort. Im Biergarten konnte man es sich wieder mit kühlen Drinks und warmen Speisen gut gehen lassen. So mancher Talk mit altbekannten- und unbekannten Bikern wurde gemacht. RULAMAN war gut präsent, an diesem schönen Mai Sonntag. Viele Member kamen beim CPO-Infozelt vorbei das wieder zum allgemeinen Treffpunkt wurde. Erst etwas später kam dann

auch noch die RULAMAN Gruppe zurück vom ZDF-Fernsehgarten aus Mainz und sorgte für etwas Action unter den vielen unbekannten Schicki Micki's die bei Schönwetter und Sonnenschein hier immer recht zahlreich auch vor Ort sind.

Hier noch ein kleinwenig mehr Information über das SI-Erlebnis-Centrum:

Es ist Deutschlands einziges Urban Entertainment Center und verblüfft jährlich ca. 2 Mio. Besucher mit seinem außergewöhnlichen Angebot. 2

Musicaltheater, Colonnaden mit 19 Restaurants & Bars, 17 Konferenzräume für bis zu 1000 Personen, 6 Kinosäle, die Spielbank Stuttgart sowie die VitaParc Schwaben Quellen, übrigens eine der grössten Wellness-Landschaften Deutschlands.

Das SI-Erlebnis-Centrum ist also durch aus auch sonst mal einen Besuch wert.

*Bericht: Editor Martin
Bilder: Sam Adler*



Petersroda 2006

09.-11.06.2006

Unter dem Motto 80 Jahre freiwillige Feuerwehr Petersroda hatte die Legion Ost zum diesjährigen Dorffest geladen.

Also trafen sich die Rulas am 09.06.2006 um 14.00 Uhr hinter dem Engelbergtunnel.

Nachdem alle pünktlich eingetroffen waren gab RC Dieter noch einige Instruktionen und los ging's mit 7 Mopeds Richtung Heilbronn...über Würzburg...nach Petersroda.

Nachdem die sehr angenehme Fahrt in der Gruppe (mit 3 Pausen) ohne Vorkommnisse verlief trafen wir gegen 20.30 Uhr in Petersroda ein.

Wir haben uns hupend angekündigt und wurden am Kassenhäuschen auch gleich durch gelassen.

(Den Kauf der „Festbündel“ haben wir natürlich am Samstag nachgeholt) Kaum hatten wir unsere Mopeds im Grünen abgestellt, wurden wir von der Legion Ost und den Festbesuchern sehr herzlich begrüßt.

Nach kurzem Tratsch gab's Essen für alle und die Zimmer wurden bezogen. ...von der Suite/Balkon/DU/Wanne/WC bis zum einfachen Zimmer mit Bett und Schrank war alles dabei und jeder war zufrieden. Abends waren dann weitere Rulas eingetroffen und im Zelt war Livemusik angesagt.

Die „Petersrodaner“ verstanden es wirklich, einfach gut drauf zu sein und der Selbstgebrannte „Hochprozentige“ wurde flaschenweise von zu Hause mitgebracht und im Zelt unter den Besuchern verteilt.

Am nächsten Morgen war dann Katerstimmung angesagt, das wurde beim Frühstück deutlich.

Ja, das Frühstück wurde von 2 netten Damen liebevoll hergerichtet und serviert.

Vor dem Sportheim unter Sonnenschirmen fanden wir einen reichlich gedeckten Tisch mit allem „drum und dran“ und das für wenig Bares.

—super gemacht, danke—

Zwischenzeitlich war auch Chief Heinz – direkt aus Italien – eingetroffen.

Gegen 10.00 Uhr startete die Ausfahrt mit 24 Bikes durch die herrliche Gegend um Petersroda.

Nach kurzem Stopp bei Eiskaffee ging's dann wieder zurück zum Festgelände; jetzt war nämlich Feuerwehrautoziehen angesagt.

Neben der Feuerwehr, Sportverein und anderen Gruppen waren auch unsere RULAS gefordert. Leider waren sie nicht kräftig genug um den Truck an einem Seil in Bestzeit über die Ziellinie zu ziehen....Na ja nächstes Mal helf ich halt mit, dann klappt's sicher...

Nach dem Mittagessen haben sich viele zum Mittagsschlaf zurückgezogen; andere haben dort weiter gemacht, wo sie nachts aufgehört hatten...Radler/Bier/Sekt usw.

Gegen Abend war die Stimmung wieder ausgelassen und Beast Willi war als DJ gefordert.

-Dieses „Beast“ ist nicht zu stoppen-

Heinz übergab zum Festakt an die freiwillige Feuerwehr Petersroda ein Jubiläumspräsent von der Reutlinger Berufsfeuerwehr...die Freude war riesengroß.

Anschließend wurden alle Rulas zum Löschfahrzeug beordert und es gab FREIBIER.

Die Nacht war wieder entsprechend kurz und nach dem Frühstück fuhren wir dann Richtung Schwabenlände. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die Legion Ost, die ein tolles Fest organisiert und sich richtig super um uns gekümmert hat.

Nächstes Jahr kommen wir wieder; mal sehen unter welchem Motto???

*Bericht: Secretary Marianne
Bilder: Sam Adler*





Malmsheim 2006

01.07.2006



...auch so geht es. SPONTANFAHRT nach Malmsheim...

Schon seit ein paar Jahren veranstalten unsere Nachbarn ihre Fete auf dem ehemaligen Flugplatz in Malmsheim. So auch dieses Jahr. Da ich zurzeit nicht langfristig planen und mich verabreden kann, war mir der Termin weggerutscht.

In einem zufälligen Telefonat wurde ich grad noch rechtzeitig daran erinnert, und weil frei, fuhr ich spontan los. Sehr frühzeitig fielen mir die Hinweisschilder auf. „Fein gemacht“, und somit wurde ich gut und schnell zum Treff geleitet.

In der Annäherung sah ich dann zuerst viele Iglus. „Wow, viele Besucher“ und „hey, das ist ja toll, der Campground direkt dabei.“ Das waren sofort meine Gedanken.

Auf dem Gelände selbst dann viele Bikes und noch mehr Biker.

„Na ja“, dachte ich, „dann lernst Du nette, neue Leute kennen.“

Aber weit gefehlt. Als erstes sah ich Tom aus Köln, mit einer Gruppe aus seinem Chapter, und dann noch größere Freude als ich Rulas sah! Ganz schnell waren wir mehr als eine handvoll und saßen gemütlich bei Essen und Trinken.

Gogi, der Director des Schwaben Chapters, hatte alle Hände voll zu tun, begrüßte uns aber trotzdem sehr herzlich.

Gute Themen, News und Benzin, alles war dabei in der lockeren Rulaman-Runde.

Danach noch einen Rundgang mit Bestaunen und Besprechen der geparkten Bikes.



Lautes Motorengeräusch machte auf Phonmessungen aufmerksam. „Wer hat den Lautesten?“ war wohl das Motto und viele wollten den Titel.

Das war ein schöner kleiner Spontanritt. „Geht eigentlich auch mal gut“, dachte ich mir. Wir müssen nicht mit grimmiger Mine geschlossen zusammenstehen und mit gemeinsamem lautem Startgeheul Zusammengehörigkeit demonstrieren, hi. Wenn man an einem schönen Treff dann Sippenmitglieder trifft, ist man auch gut vereint.

Der Heimweg war dann auch wieder ok mit Gedanken an die kleine Gruppe und das Wiedersehen.

*Bericht: Road Captain Dieter
Bilder: Schwaben Chapter*



Hey, das ist ja auch toll!



Tom aus Kölle mit Gefolge







Foto: TY-OERNY.de



2006

Saarland Ausfahrt Nr.3

01.-02.07.2006

An der Weihnachtsfeier wurde ich von verschiedenen Seiten angesprochen, ob Horstmar und ich wieder eine Saarlandausfahrt durchführen würden. Gesagt, getan. Die Anmeldung war zuerst etwas verhalten. Das Gesetz der Serie schlug dann bei der Anmeldung wieder zu – eifrig meldeten sich nach Anmeldeschluss die Rulamänner und –Frauen an. Egal – mehr Teilnehmer, mehr Spaß.

Am Samstag ging es dann um 9.00 Uhr mit 22 Personen los. Unser Road Captain Horstmar führte die Kolonne an. Die Fahrt führte uns durch den Schwarzwald - Pfalz bis ins Saarland. Die Aussicht war atemberaubend. Soweit das Auge reichte, Grün und noch einmal Grün. Der Sozius könnte die Aussicht in vollen Zügen genießen, der Fahrer nicht. Horstmar, der auch Triumph fährt, meinte beim Gasgeben auf dieser zu sitzen. Unser Weg führte uns durch den tiefen Schwarzwald und man sollte nicht glauben welche Kurven und Aufstiege uns erwarteten. Nach einigen Zigaretten-Pausen kamen wir am Johannes-Kreuz an. Dort legten wir eine Mittagsrast ein. Wir ärgerten uns über die bescheidene Leistung bei gleichzeitig überhöhten Preisen.

Nächstes Mal, so beschlossen wir, würden wir woanders einkehren. Schöne Lokale gibt es unterwegs genügend. Spätnachmittags kamen wir dann im Hotel Leidinger in Saarbrücken an. Bis zum Abendessen um 19.30 Uhr war es noch eine Weile. Einige von uns beschlossen, die schöne Innenstadt Saarbrückens anzusehen. Wenn es heiß ist, soll man ja bekanntermaßen gut trinken. Wir mussten viel (Bier) trinken, da es heiß war und wir an vielen Gaststätten vorbeikamen. Unterwegs warfen wir immer mal wieder einen Blick auf den Fernseher, denn die WM lief gerade. Im Hotel trafen wir eine nette Dame. Sie meinte, Ihr Mann fahre eine Harley, würde ab Montag beruflich in Stuttgart arbeiten und suche noch Anschluss. Wir haben die beiden spontan zu unserem Abendessen eingeladen um sich ein Bild von unserer tollen Truppe zu machen.

Nach dem Abendessen im Stiefelbräu setzten wir uns in ein Straßenkaffee. Plötzlich jubelten die Franzosen, die sich recht zahlreich in der Innstadt befanden – Frankreich hatte Brasilien bei der WM herausgeschossen. Vive la France.

Jetzt noch schnell einen Dippelappes

(Kartoffelpuffer) in der Kartoffelstube essen, dazu einen Schnaps und ab ging es ins Bett.

Sonntags fuhren wir über Frankreich wieder zurück. Wir wechselten öfters zwischen Deutschland und Frankreich. Hauptsache wir fuhren durch den Wald und es war kühl. Mittlerweile war es nämlich ziemlich heiß geworden. Erst im Schwarzwald auf 1000 Meter Höhe war es wieder erträglich. Dort nahmen wir auch unser Mittagessen ein. Auf einem Parkplatz verabschiedeten wir uns und schon waren 2 schöne, harmonische Tage vorbei.

Also bis zum nächsten Mal. Es wird bestimmt nicht die letzte Saarlandausfahrt sein.



Bericht: Gernot Riebold

Bilder: Kuno



Harley Days Hamburg 2006

14.-16.07.2009

Das herrliche Flair der Landungsbrücken lud vom 14.-16.07.2006 zu den Harley Days nach Hamburg ein.

Bei Bestem Wetter hatten wir einen tollen Aufenthalt der keine Wünsche offen ließ.

Wer von den Rulas alles fährt war gar nicht klar; um so erstaunlicher war's wie viele wir tatsächlich antrafen...die einen hatten Urlaub gemacht und waren schon längere Zeit unterwegs...wieder andere kamen direkt von zu Hause...und natürlich war die Legion Ost auch vertreten.

Da wurde doch tatsächlich in der Samstagsausgabe der „Hamburger Morgenpost“ ein Foto von unserem RULA Bernd Richter veröffentlicht...tja „sehen“ und vor allem „gesehen werden“ heißt hier die Devise...Super !! (siehe Fotos)

Die Stuntshow's des Rainer Schwarz waren bei vielen Besuchern ebenso beliebt wie die Oldtimer-Ausstellung; und gegen Abend wurden alle mit Super Musik so richtig in Stimmung gebracht und die „heissen“ Bühnen Danceshow's gab's noch obendrauf. Wir haben zusammen richtig kräftig gefeiert und auch auf der Händler-

meile den einen oder anderen Euro ausgegeben.

Viele wunderschöne Bikes gab's zu sehen und natürlich wurde auch vom vielseitigen Verpflegungsangebot reichlich Gebrauch gemacht.

Zeitweise war's eine schöne große Rula-Runde die sich in lockerer Stimmung richtig gut amüsiert hat.....scheee war's!!

Hamburg hat was.....nächstes Jahr sehen wir uns bestimmt wieder.

*Bericht: Secretary Marianne
Bilder: Photographer Klaus
und Rambo*



Am Samstag konnten wir von der GERMAN HOG CHARITY auf der großen Harley-Davidson Bühne in Hamburg an Herrn Ganter von der DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR MUSKELKRANKE MENSCHEN e.V. einen symbolischen Scheck in Höhe von **32.458.05 Euro** überreichen! Nicht nur Herr Ganter war von der Summe überwältigt und er bat mich, an alle teilnehmenden Chapter und an die Company seinen allerherzlichsten Dank weiterzuleiten, was ich hiermit gerne mache.

Heinz Nestel





Green Hills Run in Wolfegg

Unser Rulaman Willi hat dieses Jahr wieder eine Party organisiert, die nichts zu wünschen übrig ließ. Der Regen am Freitagabend und Samstag morgens war erträglich und lieferte eine willkommene Abkühlung. Mallet und die Monroes füllten das Zelt wie immer.

Nur schade, dass so wenig Rulas da waren, Hans, Axel, Dieter und Helga, am Samstag kamen noch Heinz, Gudrun, Marianne und Domenico kurz vorbei. Elke und ich sind am Mittwoch

holfen bei den Restarbeiten für die Party. Willi hatte schon mit seinen Mannen und Helfern den größten Teil erledigt.

Das Allgäuchapter war dieses mal das größte Chapter, die auch den Bierausschank bestens organisierten. Viele interessante Bikes waren auf der Bike-Show zu sehen.

Es war ein tolles Fest mit vielen Bikern, die wir zum Teil schon lange nicht mehr gesehen haben, viel Benzingequatsche und viel Spaß und

27.-30.07.2006

der Hoffnung auf ein nächstes Mal.

Dank an Willi und Elke

Und noch ein Highlight, es gab keine Polizeikontrollen!

.....u p s... und das bei meinem Auspuff.

*Bericht und Bilder:
Bernd Hagenlocher*



RULAMAN-Erkundungstour „Schwäbische Alb“

Nachdem schon öfter darüber nachgedacht wurde eine eigene Rulaman-Veranstaltung, ganz nach dem Leben und Wirken des „RULAMAN“ zu planen, trafen sich am Sonntag, 30.7.2006 um 10.30 die RULAS bei CPO. (Heinz, Gudrun, Martin, Susanne, Marianne, Uwe, Norbert, Sigg, Richie und Domenico) Achim und Gabi waren ebenfalls mit von der Partie und wollten zum ersten Mal ein bisschen RULAMAN-Luft schnuppern, was uns alle sehr freute. Chief Heinz erläuterte der Gruppe kurz, was es mit der Erkundungstour auf sich hatte. Dann starteten wir unsere Tour mit 10 Mo-

ped's zu den 3 Gönninger Seen mit kurzem Halt, und fuhren weiter zur Sonnenmatte. An der Bärenhöhle in Erpfingen legten wir die Mittagspause ein. Bei herrlichem Wetter genossen wir den Aufenthalt und dann ging's zur Nebelhöhle. Weiter führte unser Weg über Sigmaringen/Krauchenwies/Mengen/Riedlingen, durch einen kleinen, knackigen „Regenbogen“ nach Zwiefalten, durchs Lautertal nach Münsingen und Bad Urach. Unser nächster und letzter Halt war das Stauseehotel in Metzingen-Glems; wunderschön gelegen mit Sonnen-Terrasse und herrlichem Ausblick. Nach-

30.07.2006

dem wir uns auf dem Gruppenfoto verewigt hatten legten wir hier eine Kaffeepause ein. Der Hotelmitinhaber Josef Klose kannte Rulaman und natürlich Heinz und wollte sofort Mitglied werden. Nach sehr gesprächigem Aufenthalt suchte jeder gegen 17.00 Uhr seine eigene Heimstrecke. Es war wieder ein wunderschöner Tag mit Rulaman und alle waren sich einig; solche Ausfahrten müssen unbedingt wiederholt werden.

*Bericht: Secretary Marianne
Bilder: Photographer Norbert*



Ausfahrt Neckarfest Bad Rappenau

05.08.2006



Oh je das sieht ja bescheiden aus. So dachte ich am Samstag kurz vor 9 Uhr als ich mich auf den Weg machen wollte. War's ja auch, aber nur die ersten 5 km. Denn ab dem Ortsschild Reutlingen war die Straße fast trocken und von oben kam auch nix neues von dem nassen Zeug, was im Duden unter Regen zu finden ist. 15 Minuten vor zehne war ich dann in Holzgerlingen. Bis 10 Uhr waren dann 5 Bikes mit Fahrer und zwei Beifahrerinnen versammelt. Das mit der ordentlichen Aufstellung (in Reih und Glied) müssen wir nochmals üben meinte RC Dieter. Gelegenheit dazu bot er uns an wenn wir in Böblingen am unteren See unseren ersten Halt einlegen. Gründe dazu gab's zwei. Erstens: Veronika hatte noch kein Frühstück. Normalerweise läuft so was ja unter Einzelschicksal. Zweitens und doch wichtiger: Dieter wollte das allen Ernstes bezahlen. Drittens: Der Grund dafür ist sein neues schwarzes Bike. Also aufgesessen und die knapp 10 km bis zum Frechdachs unter die Reifen zu nehmen. In BB angekommen hat es dann auch mit dem einparken geklappt. Marianne muss halt noch an der Stellung des Vorderrades üben. Ansonsten konnten wir aus dem Kaffee bewundernde Blicke für unsere ordentlich Aufstellung bemerken. Nach

getaner Arbeit ging's dann los. Die Tour führte uns über Sindelfingen, Magstadt, Warmbronn, Leonberg, Heimerdingen, Markgröningen, Tamm, Besigheim, Kirchheim/N., Lauffen, Heilbronn, Bad Wimpfen nach Heimsheim. Wunderbare Aussichten auf Burgen, den Neckar, Weinberge waren dabei. Dieter hat klasse Nebestrecken mit eingebaut. Zwischendrin gab's auf vielfachen Wunsch einer einzelnen auch eine Pause. War mir auch Recht, so konnte ich der trockenen Wiese etwas Nass geben.

Ja, ja das Nass. 4 km vor dem Ziel hat's dann doch noch angefangen zu Regnen. Etwas nass angekommen, die Bikes ordentlich aufgestellt und 10 Meter zum überdachten Stand der Feuerwehr. Dort gab's ein leckres Hefewoiza, Radler oder Apfelschorle. Kurz drauf wurden wir von Alfi (Road Captain des Hohenlohe Chapters) begrüßt. Nach und nach trafen weitere Bikes ein. Dann stand eine wahre Ochsentour auf dem Programm: 10 Minutenwanderung zu Alfi). Dort wartete der Grill mit Steaks und Bratwürsten auf uns. Die Teller waren leer und los ging's mit der Sauerei von oben. Will sagen: es hat richtig heftig geschüttet. Später haben wir erfahren, dass unten am Neckar die Post abging. Die Leute hingen an ihren Zel-

ten damit die nicht wegfliegen. Beim Neckarfest haben wir noch das ein oder andere Stück Kuchen verdrückt. 17.36 Uhr: Die Frisur sitzt und Dieter sagt: Das ist ein richtig schöner Tag. 18.15 Uhr: Aufsitzen und den Heimweg antreten. A81, A8, Raststätte Sindelfinger Wald verabschieden wir uns, am Stuttgarter Kreuz trennen sich unsere Wege: Dieter + Helga, Marianne, Sam + Veronika fahren ab auf die A81 Richtung Singen; Domenico und ich weiter bis Degerloch und ab nach Reutlingen. Ja Dieter Du hattest recht, ein schöner Tag!!

Eines möchte ich zum Schluss extra erwähnen: Es war schön mit 4 Chapters in kleiner Runde zusammen zu sitzen. Es waren Member folgender Chapter anwesend:

Baden Chapter, Neckar Fils Chapter, Schwaben Chapter und Rulaman.

Eigentlich müsste ich noch das Hohenlohe Chapter erwähnen, dies gibt es mangels Dealer aber nicht mehr. Die einhellige Meinung aller: Mann/Frau/Kind sollte sich ab und an doch Chapterübergreifend in lockerer Runde treffen. Dem hab ich nix mehr hinzuzufügen.

*Bericht: Merchandiser Uwe
Bilder: Sam Adler*



Dalaas - Klostertaler 2006

11.-13.08.2006

Ausfahrt nach Dalaas zu den Klostertalern

Nachdem die Wetterprognosen fürs Wochenende sehr schlecht waren, entschlossen wir uns, die Tour anstatt mit dem Motorrad, mit dem Auto zu machen. Günni, ein Freund von Egon, hatte einen Komfortbus und war bereit, uns mitzunehmen. Pünktlich um 13.30 Uhr wurden wir, Susanne und Martin, Barbara, Rene und ich, von Günni und Egon abgeholt und los ging's über die Alb. Es war kaum zu glauben, die ersten Regentropfen kamen erst kurz vor der Grenze. Im Euro-Spar in Bludenz dann der 1. Halt. Wir brauchten ja Lebensmittel fürs Vesper und fürs Frühstück. Also Rene, Barbara und ich gingen los mit der Vor-

gabe, Prosecco und Lachs nicht zu vergessen. In der Hütte wurden wir schon von Heidi und Sepp erwartet. Helmut und Heidi Kurz und Hirschles kamen dann kurz nach uns an. Die Zimmer waren bezogen, der Magen gefüllt und die ersten konnten es nicht erwarten, nach Klösterle zur Party zu fahren. Die Vernünftigen blieben in der Hütte und übten sich in „Mäxle“. Susanne legte auf Anhieb 87 vor. Unglaublich, was für Würfel im Paradies unterwegs sind.

Am Samstag war das Wetter noch gleich besch.....! Was tun????? Um 16.00 Uhr dann Aufbruch Richtung Klösterle mit dem Linienbus. Der Blick in die Berge, der Arlberg hat Schnee. In Klösterle angekommen,

Fans ohne Ende und der Regen läuft zur Hochform auf. Bis ca. 20.00 Uhr hielten wir Regen und Kälte aus, dann hatten wir die Faxen dicke. Rein ins Taxi und ab ins Paradies, wo wir noch ein paar super Stunden verlebten. So nach und nach trudelten dann auch die Anderen, die ebenfalls keine Konzertkarten gekauft hatten ein. Bei +7°C und Regen machts einfach keinen Spaß, sich im Freien aufzuhalten.

Am Sonntag das übliche Ritual, Frühstück, abrechnen, putzen, heimfahren. In Bächingen beim Neuhaus-Wirt ließen wir es uns bei Schnitzel und Rostbraten nochmals gut gehen, bevor wir bei Dauerregen von Dalaas bis Reutlingen wieder zu Hause eintrudelten.

Bericht: LOH Gudrun

Bilder: Gudrun, Editor Martin





GERMAN HOG CHARITY 2006

Der erste Lauf der Aktion wurde bei den Hamburger Harley Days abgeschlossen und als 1. Vorsitzender des GERMAN CHARITY e.V. konnte ich einen Spendenscheck in Höhe von 32.458.05 an die Deutsche Gesellschaft für muskelkranke Menschen überreichen.

Was steckt nun da dahinter?

Die Company Harley Davidson macht seit über 25 Jahren in den Staaten solche Spendenaktionen zu Gunsten muskelkranker Menschen in den USA. Unsere Nachbarn, Österreich machen seit Jahren eine Charity Tour für diese Sache. Durch die ganze Republik wird von Dealer zu Dealer eine solche Fahrt veranstaltet. Mit großem Erfolg. Im Jahre 2005 erzielten sie einen Reinerlös von über 64.000 Euro. Die schweizer Eidgenossen haben seit vielen Jahren ihren Love Ride, mit ebenfalls demselben Hintergrund und sie bringen rund eine halbe Million Schweizer Franken an diesem Wochenende in die Spendenkasse!

Deshalb lag es für uns deutsche Chapter auf der Hand, auch im Sinne von Harley Davidson etwas zu bewegen. Nur ist in Deutschland halt vieles anders! Wir haben Chapter, die haben keinen e.V. Status und die Chapter, die e.V. Status haben, sind nicht als gemeinnützig anerkannt, weil notwendige Beschränkungen in der jeweiligen Satzung dagegen sprechen. So zum Beispiel, dass nur Mitglied in einem Chapter werden kann, wer eine zugelassene HD besitzt und HOG Member ist! Damit ist der Kreis der möglichen Mitglieder drastisch eingeschränkt und schon ist es aus mit der Gemeinnützigkeit. Das sind eben die Vorgaben, die ein offizielles Chapter bei der Er-

stellung seiner Satzung berücksichtigen muss, denn sonst ist die weitere Lizenzierung durch die HOG nicht mehr gegeben – das Ergebnis kennen wir ja! Unter diesen Grundvoraussetzungen war es notwendig einen übergeordneten Verein zu installieren, dem alle deutschen Chapter über die HOG und die Company automatisch angeschlossen sind. Wie das Leben so spielt hat dieser übergeordnete deutsche Verein zufällig den gleichen Sitz wie RULAMAN, den gleichen 1. Vorstand und dasselbe Registergericht, nämlich Reutlingen.

Wir waren uns in den Chaptern einig, dass eine Tour wie in Österreich aus topographischen Gründen für uns nicht relevant sein würde. Auf einen gemeinsamen Termin wie bei den Schweizern wollten sich die deutschen Chapter auch nicht einigen. Das führte zu dem logischen Ergebnis, dass jedes teilnehmende Chapter seinen eigenen Charity-Termin in seinen Veranstaltungskalender passend integriert. Beginn der Aktion war in Faak 2005 und enden sollte der erste Lauf bei den Harley Days in Hamburg 2006. So war es vereinbart und so wurde es durchgezogen. Mit Merchandise Artikeln die von der Company genehmigt und finanziell unterstützt wurden. Teilgenommen an dieser ersten Aktion haben 24 deutsche Chapter, zum Teil mit einem riesengroßen Erfolg wie das 5th Season Chapter in Köln, das allein über 11.000.- Euro in den Spendentopf brachte. Die Mehrzahl der Chapter hatte für sich einen guten Erfolg zu verzeichnen und es gab auch wie im richtigen Leben Chapter, die im zweiten Lauf sicher erfolgreicher sein werden.

So kam der Betrag zustande.

Doch die Weichen sind gestellt. In Faak werden wir die Aktion 2007 einläuten um wieder bis Hamburg 2007 die Aktivitäten zu bündeln und dem DGM den 2. Scheck übergeben zu können.

Auch wir von RULAMAN haben im bescheidenen Rahmen die Aktion unterstützt und wir liegen mit rund 1.200.- Euro im breiten Mittelfeld. Vielleicht haben wir in der kommenden Saison mehr Möglichkeiten in Sachen Charity was zu tun! Die Erforschung und die Heilung, dieser vielfältigen Krankheitsbilder, die der bei uns unter dem Oberbegriff bekannte „Muskelschwund“, der bis heute unheilbar ist hat. Nur wer betroffene Menschen kennt, kann sich ein Bild von diesem heimtückischen Krankheitsverlauf machen.

Wir sollten froh und glücklich sein, gesund unserem gemeinsamen Hobby nachgehen zu können. Mit dieser Überlegung, fällt es sicher leichter ein Shirt oder einen Pin zu Gunsten der GERMAN HOG CHARITY AKTION zu kaufen und mit dem Kauf die gesamte Spendenaktion zu unterstützen! An jedem original HD-Shirt bleiben rund 20.- Euro – nach Abzug des von Harley-Davidson subventionierten Einstandspreises – für die DGM übrig. Das ist doch was!

In diesem Sinne freue ich mich, wenn viele RULAS das CHARITY Shirt tragen

Gruß
Chief Heinz



RULAMAN's Nachwuchs

Gleich zweimal haben die Rulas Nachwuchs bekommen. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !

Timo Josua ist am 14.07.2006 um 21:20 Uhr im KKH Reutlingen geboren.

Seine Daten:

Größe= 51 cm, Gewicht= 3440 Gramm

Es freuen sich die glücklichen Eltern Sandra und Dieter Baechler mit Brüdern Robin.



Patrik Luis ist am 08.05.2006 um 21:21 Uhr geboren.

Seine Daten:

Größe= 50 cm, Gewicht= 3030 Gramm

Die glücklichen Eltern Bettina Müller und Wolfgang (Wolf) Reusch.



Man beachte die Uhrzeiten!

In letzter Sekunde...

H.O.G. Europe hat entschieden, die Preise der Mitgliedschaften zum 01.01.2007 zu erhöhen!

Hier die die neuen Preise in EURO!

Voll Mitglied: für 1 Jahr 69.- bzw. 131.-

für 2 Jahre oder 186.- für 3 Jahre.
Beifahrer: für 1 Jahr 35.- bzw. 65.-
für 2 Jahre oder 93.- für 3 Jahre.
Life Voll Mitglied: 690.-
Life Beifahrer: 350.-

Alle H.O.G.-Mitglieder, die mit dem Gedanken spielen Life Member zu werden, sollten das doch noch schnell erledigen! Für die Anderen als Vorankündigung! Es ist leider so! Kein Witz.

Vorschau und Infos 2006

Am **26.06.2006** fährt Rulaman für St. Michael in Tübingen. Wie in jedem Jahr fahren wir wieder die Kinder vom dortigen Kindergarten eine kleine Runden um den Block. Die dafür bezahlten Fahrgelder gehen direkt 100% in den Kindergarten.

Treffpunkt und Abfahrt: 14.00 Uhr an der Shell-Tanke in Kirchentellinsfurt oder direkt: 14.30 Uhr vor St.Michael in Tübingen. Bikesegnung: ca. 14.40 Uhr Rulaman fährt für St.Michael: ab 15.00 Uhr

Tour-Captain: Peter Klein. Er würde sich über das Kommen vieler Rulas als Mithilfe sehr freuen. Essen und Trinken war in den zurückliegenden Jahren für uns immer frei.

Am **03.10.2006** ist wieder unser alljährliches Hufeisenwerfen auf der Hutzelranch des Reutlinger Country Clubs. Zu finden ausserhalb des Ortes 72127-Kusterdingen an der Bahnhofstraße, hinter dem dortigen Gebäude übern Feldweg.



Am **25.11.2006** findet unsere RULAMAN Weihnachtsfeier statt. Die Location wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Am **16.12.2006** ist die CPO-Glühweinparty. Das Treffen von vielen Leuten und Freunden so kurz vor Weihnachten ist einfach immer schön bei unserem HD-Dealer.



*RULAMAN-Erkundungstour „Schwäbische Alb“
Gruppenfoto Stauseehotel Glems*

Im nächsten **NEWS LETTER** erwartet Euch unter Anderem folgendes:

Lech Ausfahrt 2006
Faaker See 2006
RULAMAN Grillfest 2006
Hufeisenwerfen 2006
Terminvorschau 2007
Tours und Events 2007

Redaktionsadresse:
Martin Durst, Tel. 07024-3220 Fax. 07024-55172
E-Mail: editor@rulaman.de

Der **NEWS LETTER** 1/07 wird
Anfang 2007 erscheinen.

Impressum

Herausgeber:
RULAMAN DEUTSCHLAND e.V.
Postfach 9036
72141 Reutlingen

Verantwortlich: Heinz Nestel
(Director)
Martin Durst
(Editor)

Herstellung: Peter Euchner
(Druck)

Rulaman Deutschland e.V. Postfach 9036, 72741 Reutlingen